MEIN ZUHAUSE
LANDKREIS
GÖRLITZ
WOKRJES ZHORJELC

Der Landrat

Landratsamt Görlitz
Bahnhofstraße 24
02826 Görlitz

Telefon 03581 663-9001
Telefax 03581 663-79000
landrat@kreis-gr.de
www.kreis-goerlitz.de

Datum: 28. Sep. 2021
Aktenzeichen: la/wa
Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom: 23.08.2021

Landkreis Görlitz 9000-01 · Postfach 30 01 52 · 02806 Görlitz

Herr
Jens Glasewald
Hermannstraße 69
02943 Weißwasser/O.L.

Ihre Anfrage: Ausbau und Mittelbereitstellung für den Ausbau der digitalen Infrastruktur

Warum sind wir in unserem Landkreis immer noch unter den Spitzenreitern bei Funklöchern und langsamen Internet?
Wie soll die Ansiedlung neuer Industrie und Arbeitsplätzen im ländlichen Bereich ohne einen schnellen Ausbau der digitalen Infrastruktur funktionieren? Insbesondere auch im Kontext zum Strukturwandel!
Bitte nehmen Sie Stellung zu den beiden Presseartikeln. Stellen Sie die weitere Arbeit in diesem Bereich des Ausbaus vor, welche Bedarfserhebungen gibt es zu Funkabdeckung und Breitbandnetzausbau?

Sehr geehrter Herr Glasewald,

zu Ihren Fragen informiere ich Sie wie folgt:

Grundlage für die schrittweise Ausgestaltung der Digitalisierung sind leistungsfähige Breitbandnetze. Der Ausbau dieser Netze liegt vorwiegend in der Hand der Telekommunikationsunternehmen. Wo ein privatwirtschaftlicher Ausbau durch erschwerte Bedingungen nicht erfolgt, unterstützt die Bundesrepublik Deutschland und der Freistaat Sachsen den Ausbau leistungsfähiger Breitbandbandnetze - sowohl im Rahmen der Förderung, als auch durch die Koordination von Projekten und die Bereitstellung von Beratungs- und Informationsstellen.

Die Bundesrepublik Deutschland gewährt Zuwendungen zum Ausbau des Breitbandnetzes in Deutschland nach der Maßgabe der Förderrichtlinie des Bundes, der allgemeinen haushaltsrechtlichen Vorschriften sowie europarechtlicher Vorgaben. Die Richtlinie basiert auf der Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des Aufbaus einer flächendeckenden Next Generation Access (NGA) - Breitbandversorgung (NGA-RR), die von der EU-Kommission auf Grundlage der Breitbandleitlinie am 15. Juni 2015 genehmigt wurde.

Das Breitbandteam der Landkreisverwaltung Görlitz hat in den zurückliegenden Jahren mit Hochdruck an der Beseitigung der s.g. weißen Flecken gearbeitet. In den Clustern 1-9 werden ca. 6.500 Haushalte, 736 Unternehmen, 61 Schulen und 3 Krankenhäuser erschlossen. Weitere 1.600 Grundstücke werden zusätzlich auf Basis des Vortriebs von Reservekapazitäten vorbereitet. Das bedeutet, dass Grundstücke entlang der Trasse, welche nach der Richtlinie als versorgte Adresspunkte gelten, bereits jetzt erschlossen werden können.

Die Tiefbauarbeiten sind zu 66 Prozent fertiggestellt und ca. 1.000 Haushalte und Unternehmer können mittlerweile vom schnellen Internet Gebrauch machen. Nicht inbegriffen sind die Kommunen, welche den geförderten Ausbau nicht innerhalb der Landkreisverwaltung umsetzen (7 Städte und Gemeinden des Landkreises Görlitz) und der eigenwirtschaftliche Ausbau der Telekommunikationsunternehmen.

Am 20.09.2021 wurden mir die finalen Bescheide des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur sowie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr offiziell für das Cluster 10 übergeben. Somit werden weitere 1.200 Haushalte, 223 Unternehmen und 29 Schulen in 12 Kommunen erschlossen. Hinzu kommen 2.800 Grundstücke, welche auf Basis des Vortriebs von Reservekapazitäten vorbereitet werden.

Das Cluster 11 befindet sich aktuell im Ausschreibungsverfahren. Das Cluster 11 ist ein s.g. Sammelcluster über den gesamten Landkreis Görlitz, welches sowohl die verbliebenen weißen Flecken beinhaltet, sowie Grundstücke entlang der Trasse auf Basis des Vortriebs von Reservekapazitäten vorbereitet werden. Ziel der Landkreisverwaltung Görlitz ist, bis 2025 eine flächendeckende Breitbandversorgung mit mind. 30 Mbit/s im gesamten Landkreis zu erreichen.

Mit der neuen Richtlinie des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur vom 26.05.2021 sind die Weichen seitens der Bundesregierung Deutschland zum weiteren Ausbau der grauen Flecken gelegt worden. 49 Städte und Gemeinden des Landkreises Görlitz sind dem Vorschlag der Landkreisverwaltung gefolgt und dem Projekt beigetreten. Aktuell befindet sich der Landkreis in der Vorbereitung zum Markterkundungsverfahren. Sobald dieses vorliegt und eine gesicherte Finanzierung des Projektes gegeben ist, beginnt auch hier das Vergabeverfahren.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Lange
Landrat